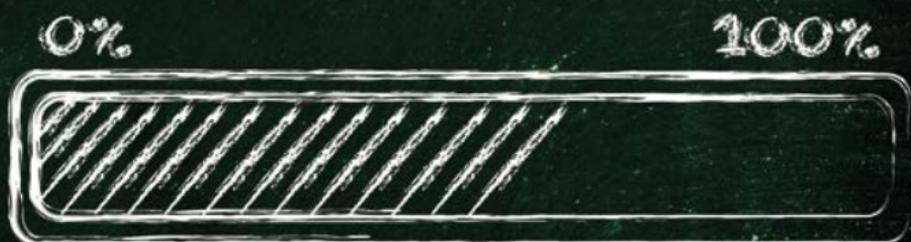


# Zur Gleichstellung der Geschlechter

Leitbild des Gleichstellungsbeirates  
des Freistaates Sachsen

GENDER EQUALITY LOADING...



VON MENSCH ZU MENSCH.



## Zur Gleichstellung der Geschlechter – Leitbild des Gleichstellungsbeirates des Freistaates Sachsen

Der Gleichstellungsbeirat des Freistaates Sachsen legt mit dem gleichstellungspolitischen Leitbild eine Empfehlung an die Landesregierung des Freistaates Sachsen vor, um eine systematische Ausrichtung und Außenbendarstellung der Gleichstellungspolitik im Freistaat zu erleichtern.

Das Leitbild thematisiert die Gleichstellung von Frauen und Männern und die Chancengerechtigkeit aller Geschlechter, zwei Grundsätze, die in unserer Demokratie fest verankert sind. Diese Chancengerechtigkeit gilt unabhängig von der religiösen Weltanschauung, der Geschlechtsidentität, der sexuellen Orientierung, der sozialen und ethnischen Herkunft, der regionalen Verortung, des Alters und einer Behinderung. Als handlungsorientierender Rahmen basiert das Leitbild für Gleichstellung auf dem grundlegenden Verständnis, dass die Würde und die Rechte aller Menschen geachtet werden müssen, unabhängig von der individuellen Kombination sozialer Merkmale. Ziel einer effektiven und gleichstellungsorientierten Politik ist es, eine gerechte, gewalt- und diskriminierungsfreie Gesellschaft zu schaffen und zu erhalten.

## 1. Unsere Prinzipien:

Gleichstellung der Geschlechter ist ein nicht verhandelbarer Grundwert unserer Landesverfassung, der sich in allen politischen Entscheidungen und Aktivitäten widerspiegeln soll. Um dies zu gewährleisten, wird Gleichstellung im Sinn des Gender Mainstreaming Prinzips als Querschnittsthema in allen Politikfeldern verankert. Denn alle politischen Entscheidungen und Maßnahmen wirken sich auf verschiedene Geschlechter unterschiedlich aus. Deshalb sind Arbeitsweisen vielfältig zu gestalten und die Geschlechterperspektive zu reflektieren – auch in der Planung des Haushalts.

Die Geschlechtervielfalt wird in unserer Gesellschaft anerkannt. Die Belange von inter\* und trans\* Personen sowie nicht binären Menschen werden berücksichtigt.

Menschen, die Mehrfachdiskriminierungen erfahren haben, und ihre Perspektiven werden in politische Entscheidungen und Maßnahmen einbezogen, indem die Auswirkungen verschränkter Benachteiligungs- und Diskriminierungskategorien in Entscheidungsprozessen und Handlungsprämissen Berücksichtigung finden. Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, unmittelbare und mittelbare Geschlechterdiskriminierungen sichtbar zu machen und zu beseitigen.

Damit folgen wir dem Auftrag aus dem Grundgesetz sowie der Sächsischen Landesverfassung.



## 2. Unsere gleichstellungspolitischen Landesziele:

- Gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in allen gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und sozialen Bereichen, gleichwertige Integration von Frauen in Entscheidungsprozessen und -gremien, Steigerung des Anteils von Frauen bis zur Geschlechterparität in Führungspositionen in Wirtschaft, Kultur, Politik und öffentlichem Leben
- Wirtschaftliche Unabhängigkeit von Frauen und Entgeltgleichheit, geschlechtergerechter Zugang aller Menschen zu wirtschaftlichen und finanziellen Ressourcen, den Lebensläufen und Biografien entsprechende Integration auf dem Arbeitsmarkt
- Steigerung der gesellschaftlichen und ökonomischen Wertschätzung und Anerkennung von Sorgearbeit, gerechte Verteilung von Pflege- und Familienaufgaben unabhängig vom Geschlecht der Personen, geschlechtergerechte und vielfältige Gestaltung von Familien und privaten Lebensformen

- Gleichberechtigter und flächendeckender Zugang zu Gesundheits- und Pflegeleistungen, Sicherung sexueller und reproduktiver Rechte
- Gestaltung und Anwendung von digitalen Technologien und Künstlicher Intelligenz nach ethischen Grundsätzen wie Gleichberechtigung, Chancengerechtigkeit und Diskriminierungsfreiheit
- Geschlechtersensible Gestaltung von Bildung, Abbau von Geschlechterstereotypen in allen Bildungs- und Altersphasen
- Gleichberechtigte Beteiligung von Menschen aller Geschlechter an und Zugang zu Wissenschaft, Kultur und Sport
- Abbau von Geschlechterdiskriminierungen und -benachteiligungen, insbesondere bei Frauen und im Hinblick auf Mehrfachdiskriminierungen
- Schutz vor und Verhinderung von sexualisierter und geschlechtsspezifischer Gewalt
- Geschlechtergerechte und diskriminierungsfreie Bewältigung von strukturverändernden Transformationen und Krisenpolitik im Freistaat Sachsen

**Herausgeber:**

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit  
und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Referat 73 »Gleichstellung«

Albertstraße 10, 01097 Dresden

E-Mail: [redaktion@sms.sachsen.de](mailto:redaktion@sms.sachsen.de)

**Bildnachweis**

**Titelfoto:** gender equality loading, progress bar illustration

©fathie/AdobeStock

**Satz:** Hi Agentur e. K.

**Redaktionsschluss:**

Mai 2025

**Bestellservice:**

[www.publikationen.sachsen.de](http://www.publikationen.sachsen.de)

**Hinweis:**

Diese Publikation wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt kostenlos herausgegeben. Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



[www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)

